



IM LANDKREIS TRAUNSTEIN IN OBERBAYERN STEHT DIESES PRÄCHTIGE GEBÄUDE:

Schloss Perchtenstein in Traunreut

Pertenstein ist ein Ortsteil in der Stadt Traunreut im oberbayerischen Landkreis Traunstein zwischen Matzing und Traunwalchen. Dort liegt am Ufer der Traun das gleichnamige Schloss Pertenstein – eines der bedeutendsten profanen Denkmäler des Landkreises. Engelbrecht aus dem Geschlecht der Tachingen errichtete 1290 gegenüber der Traunwalchener Kirche am Ufer der Traun ein Schloss

und nannte es seiner Frau Perchta von Stein zu Ehren *Perchtenstein*. Um 1382 ging das Schloss Pertenstein durch Erbschaft an die Toerring über, in deren Besitz es bis zum heutigen Tag blieb. Um 1600 unter Barbara Lucia von Toerringstein wurde es zu einem stattlichen Landsitz als Hofmarkschloss mit einer blühenden Ökonomie ausgebaut. Pertenstein war in dieser Zeit gräfliche Hofmark mit

dem Recht zur Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit. Pertenstein verlor seine Bedeutung über die Jahrhunderte. Im Jahr 1820 wurde die Hofmark in eine Patrimonialgemeinde II. Klasse in Matzing/Pertenstein umgewandelt, aus der 1848 die Gemeinde Matzing hervorging.

Dem drohenden Verfall wirkt der Heimatbund Schloss Pertenstein entgegen, unter dessen Regie seit Ende der 1960er Jahre das Schloss und die dazugehörige Kapelle grundlegend saniert worden sind.

Heute werden das Schloss und der sich in einem Längstrakt des Gutshofes befindliche und nach einem Brand wiederhergestellte Marstallsaal hauptsächlich für private Feiern wie Hochzeiten oder Firmenfeste, aber auch für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Kabaretts oder Ausstellungen vermietet und genutzt.

Quelle: wikipedia

Zu den Bildern:

Oben: Kupferstich von Schloss Pertenstein von Michael Wening (1645-1718) in der *Topographia Bavariae* um 1700. Unten: Blick auf Schloss Pertenstein von der ca. 250m nördlich gelegenen Fußgängerbrücke über die Traun.

